

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**BAUKONZESSION****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)****Offizielle Bezeichnung:** [Stadt Schweinfurt](#)**Postanschrift:** [Markt 1](#)Ort: [Schweinfurt](#)Postleitzahl: [97421](#)Land: [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):** [Stadt Schweinfurt](#)Telefon: [+49 9721 51-222](#)Zu Händen [Herr Finanzreferent Martin Baldauf](#)E-Mail: martin.baldauf@schweinfurt.de

Fax:

Internet-Adresse(n) (*falls zutreffend*)Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): www.schweinfurt.deAdresse des Beschafferprofils (*URL*): www.hadergasse-schweinfurt.de**Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Spezifische Unterlagen sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Anträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation | <input type="radio"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| | <input type="radio"/> Sozialwesen |
| | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="radio"/> Bildung |
| | <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): |

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG DER BAUKONZESSION

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

II.1.2) Art des Bauauftrags und Ort der Ausführung

<input type="radio"/> Ausführung	Hauptausführungsort
<input type="radio"/> Planung und Ausführung	Schweinfurt
<input checked="" type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	NUTS-Code DE262

II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags

Die Stadt Schweinfurt beabsichtigt, die Neubebauung eines Grundstücksareals mit einer Wohn- und Geschäftsbebauung mit mehr als 10.000 qm oberirdische Bruttogeschossfläche einschließlich einer Tiefgarage im Quartier Hadergasse durchführen zu lassen. Im Vorfeld der Bebauung muss der Abbruch des auf dem Grundstück bestehenden Parkhauses erfolgen. Der Auftragnehmer übernimmt die Tätigkeitsbereiche "Planung, Finanzierung, Bau (inkl. Abriss), Betrieb und Verwertung". Als Bedarfspositionen der Auftraggeberin kommen die Erschließung des Baugrundstücks, die Herstellung von Grünflächen sowie weitere Umfeldmaßnahmen in Betracht.

Das Baugrundstück hat eine Fläche von etwa 5.690 qm und liegt im Innenstadtbereich der Stadt Schweinfurt in unmittelbarer Nähe zur historischen Stadtmauer und zum Theater und Kunsthalle der Stadt. Der Bebauungsplan sieht für das Baufeld derzeit ein Kerngebiet nach § 7 BauNVO vor. Die Stadt ist grundsätzlich bereit, für die Realisierung des Vorhabens erforderliche Anpassungen des Bauplanungsrechts vorzunehmen. In fußläufiger Entfernung liegen zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, kulturelle Einrichtungen sowie eine große Parkanlage mit Spielplatz. Die Verkehrsanbindung ist hervorragend. Die Anbindung an den ÖPNV und den Straßenverkehr ist sehr gut gewährleistet.

Die neue Tiefgarage muss etwa 350 öffentlich zu nutzende Parkplätze zur Verfügung stellen. Im auf der Tiefgarage zu errichtenden Wohn- und Geschäftshaus soll der Auftragnehmer Wohnungen, Büroflächen und Gewerbeflächen schaffen. Wohn- (inkl. möglicher Beherbergungs-) und Gewerbeflächen sollen in einem Verhältnis von etwa 70 : 30 errichtet werden. Bei der Projektverwirklichung sind städtebauliche Zielsetzungen sowie Gestaltungs- und Nutzungsvorgaben der Stadt Schweinfurt zu berücksichtigen.

Die geschaffenen Wohn- und Gewerbeflächen soll der Auftragnehmer auf eigene Rechnung und im eigenen Namen als Mietflächen oder Wohnungseigentum am Markt anbieten. Damit soll er einen Beitrag dazu leisten, den in der Stadt Schweinfurt bestehenden Bedarf an Wohnungen und Büroflächen zu decken.

Das Investitionsvolumen wird auf etwa 16 Mio. € (brutto) für den Wohn- und Geschäftsbereich soweit auf etwa 9 Mio. € (brutto) für die Tiefgarage geschätzt. Für die gebäudliche Errichtung muss der Auftragnehmer eine Projekt- und Immobilienfinanzierung durchführen. Die Schaffung der öffentlichen Tiefgaragenparkplätze wird dem Auftragnehmer vergütet. Das unmittelbare Umfeld - Grünflächen, Verkehr, etc. - ist dem Vorhaben entsprechend anzupassen.

Es ist vorgesehen, dass der Betrieb der Tiefgarage durch die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt (SWG), handelnd für die Stadt Schweinfurt, erfolgt.

Die Ausgestaltung der sachenrechtlichen Rechtsverhältnisse in Bezug auf das Baugrundstück wird Gegenstand des Wettbewerblichen Dialoges sein und ist in zwei Varianten denkbar:

1. Die Stadt Schweinfurt überträgt dem Auftragnehmer das Eigentum an dem Grundstück zu einem Preis von 610 € pro qm. Das Grundstück wird zugunsten der Stadt Schweinfurt bezüglich der Tiefgarage mit einer Dienstbarkeit belastet, alternativ kann insoweit Teileigentum begründet werden.
2. Die Stadt Schweinfurt räumt dem Auftragnehmer für 30 Jahre ein Erbbaurecht an dem Grundstück ein, das mit einem Eigentümererbbaurecht der Stadt Schweinfurt an der Tiefgarage belastet wird. Für das Erbbaurecht entrichtet der Auftragnehmer einen jährlichen Erbbauzins in Höhe von 6 % an die Stadt Schweinfurt.

Nähere Informationen zu dem Auftrag sind im Internet abrufbar unter: www.hadergasse-schweinfurt.de

Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens können sich in dem durchzuführenden Wettbewerblichen Dialog noch Änderungen an Inhalt und Umfang der Leistung ergeben.

II.1.4) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
--	------------------	--------------------------------------

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

Hauptgegenstand	45000000	
Ergänzende Gegenstände	45111000	
	45223310	
	45211300	
	45213110	
	71320000	

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Errichtung einer Tiefgarage mit etwa 350 öffentlich zu nutzenden Stellplätzen

Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Bruttogeschossfläche von mehr als 10.000 qm

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 25000000.00	Währung: EUR
oder Spanne von	bis
	Währung:

II.2.2) Mindestprozentsatz der Arbeiten, die an Dritte vergeben werden (falls zutreffend)

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.1.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Vom Bewerber – bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied gesondert – sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise und Erklärungen zwingend vorzulegen:

1. Eigendarstellung des Bewerbers inklusive einer Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse
2. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe nach § 8 Nr. 5 und § 8a Nr. 1 Abs. 1 VOB/A nicht vorliegen.
3. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für das jeweilige Unternehmen sowie seine geschäftsführenden natürlichen Personen.
4. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit die Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften erforderlich ist, bzw. bei ausländischen Bewerbern eine gleichwertige Bescheinigung in deutscher Sprache. Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins der Abgabe der Teilnahmeanträge nicht älter als sechs Monate sein.
5. Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer und ggf. deren Nach-Nachunternehmern, soweit sich ein Unternehmen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft.

HINWEIS: Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind die von den Bewerbern geforderten Angaben - soweit möglich - in vorgegebenen Bewerberformularen zusammengefasst, welche zu verwenden, zu unterschreiben und zusammen mit den darin geforderten Nachweisen und Erklärungen bei der unter Anhang A.III genannten Kontaktstelle einzureichen sind.

Bewerberformulare können bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle angefordert werden.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen(*falls zutreffend*)

Von dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise und Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

1. Angabe der Gesamtumsätze in den letzten drei Geschäftsjahren.
2. Angabe der Umsätze in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit diese Leistungen betreffen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, jeweils für die Tätigkeitsbereiche Objektplanung/Städtebau, Verwertung/Baukörper, Bauen und Betrieb.
3. Vorlage einer Bankauskunft (bzgl. Art/Dauer der Geschäftsbeziehung, Unregelmäßigkeiten im Geschäfts-/ Zahlungsverhalten, Liquidität, Bonität, Kreditwürdigkeit).
4. Konzept für die Zwischenfinanzierung der Baukosten.

HINWEIS: Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind die von den Bewerbern geforderten Angaben - soweit möglich - in vorgegebenen Bewerberformularen zusammengefasst, welche zu verwenden, zu unterschreiben und zusammen mit den darin geforderten Nachweisen und Erklärungen bei der unter Anhang A.III genannten Kontaktstelle einzureichen sind.

Bewerberformulare können bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle angefordert werden.

III.1.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen(*falls zutreffend*)

Von dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise und Erklärungen zur technischen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

1. Vorlage von mindestens 1 Referenz aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung von Leistungen im Tätigkeitsbereich Objektplanung/Städtebau, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
2. Vorlage von mindestens 1 Referenz aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung von Leistungen im Tätigkeitsbereich Verwertung von Wohn- und Gewerbeflächen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
3. Vorlage von mindestens 1 Referenz aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung von Leistungen im Tätigkeitsbereich Bau, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
4. Vorlage von mindestens 1 Referenz aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung von Leistungen im Tätigkeitsbereich Betrieb, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
5. Vorlage von mindestens 1 Referenz aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung von Leistungen im Tätigkeitsbereich Finanzierung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

6. Erklärung zu der Eignung der als Projektleiter/in Planung vorgesehenen Person sowie ihrer/s Stellvertreterin/s (Qualifikation, Berufspraxis und persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte)

8. Erklärung zu der Eignung der als Projektleiter/in Bau vorgesehenen Person sowie ihrer/s Stellvertreterin/s (Qualifikation, Berufspraxis und persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte)

9. Erklärung zu der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten, qualifizierten Arbeitskräften, gegliedert nach den Tätigkeitsbereichen Objektplanung/Städtebau, Verwertung, Bau und Betrieb.

HINWEIS: Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind die von den Bewerbern geforderten Angaben - soweit möglich - in vorgegebenen Bewerberformularen zusammengefasst, welche zu verwenden, zu unterschreiben und zusammen mit den darin geforderten Nachweisen und Erklärungen bei der unter Anhang A.III genannten Kontaktstelle einzureichen sind.

Bewerberformulare können bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle angefordert werden.

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf:

1. Preis: 50 %, davon:

- Investitionskostenbeitrag Stadt für die Tiefgarage: 90 %

- Folgekosten aus Betrieb der Tiefgarage und anderen städtischen Anlagen: 10 %

2. Qualität: 50 %, davon:

- Architektur, Städtebau, Verwertungskonzept: 90 %

- Funktionalität, Baukonzept, Bauqualität der Tiefgarage: 10 %

IV.2) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.2.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (*falls zutreffend*)

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen

Tag: 05/02/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 12:00

IV.2.3) Sprache(n), in der (denen) die Anträge abgefasst sein können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

andere Stellen:

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.2) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls zutreffend)

Jeder Interessent muss bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle die für die Teilnahmeanträge und Eignungsnachweise zu nutzenden Formblätter anfordern.

Nähere Informationen zu dem Auftrag sind im Internet abrufbar unter: www.hadergasse-schweinfurt.de
Der Auftraggeber wird einen Wettbewerblichen Dialog durchführen. Die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Teilnehmer. Die Kriterien für die Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge ergeben sich aus den geforderten Angaben in Abschnitt III.1.1 bis III.1.3. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt in zwei Schritten: Als geeignet gelten Bewerber, welche die geforderten Angaben vollständig eingereicht und die geforderten Mindestkriterien erfüllt haben. Sollten mehr als 5 Bewerber geeignet sein, werden unter den geeigneten Bewerbern die Bewerber, die zur Teilnahme an der Dialogphase aufgeforderte werden, anhand der genannten Kriterien mittels einer Bewertungsmatrix ausgewählt. Nähere Einzelheiten hierzu enthalten die bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle erhältlichen Bewerberformulare.

Mitglieder einer Bürgergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Zur Durchführung des Auftrags kann eine Objektgesellschaft gegründet werden, sofern deren Gesellschafter mit denen der Bürgergemeinschaft identisch sind und sofern die Gesellschafter der Bürgergemeinschaft eine Patronatserklärung zu Gunsten der Objektgesellschaft gegenüber dem Auftraggeber abgeben. Eine mittelbare Beteiligung der Gesellschafter der Bürgergemeinschaft an der Objektgesellschaft über Beteiligungen ist zulässig, sofern die Beteiligungsgesellschaft demselben Konzernverbund zuzurechnen ist.

Vor diesem Hintergrund müssen Bürgergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag folgende, durch alle Mitglieder der Bürgergemeinschaft unterzeichnete Erklärung abgeben:

1. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bürgergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für Verbindlichkeiten aus dem Vergabeverfahren gesamtschuldnerisch haften.
2. Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Bürgergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.
3. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen dieses Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bürgergemeinschaft zu handeln.

HINWEIS: Für die Erklärung ist das bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle erhältliche Formular zu verwenden, das Teil der Bewerberformulare ist.

Der Bewerber muss sein Einverständnis dahingehend erklären, dass seine Entwürfe nach Abschluss des Wettbewerblichen Dialogs der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden.

HINWEIS: Für die Erklärung ist das bei der unter Anhang A.II genannten Kontaktstelle erhältliche Formular zu verwenden, das Teil der Bewerberformulare ist.

Unvollständige oder ergänzungsbedürftige Teilnahmeanträge können die Bewerber bis zum 05.02.2010, 12 Uhr ergänzen. Der Auftraggeber wird die bis zum 22.01.2010 eingegangenen Unterlagen bis zum 29.01.2010 cursorisch auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass die Teilnahmeanträge unvollständig sind, wird der Auftraggeber den betreffenden Bewerbern die Möglichkeit geben, entsprechende Unterlagen bis zum 05.02.2010, 12 Uhr, nachzureichen. Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Der Bewerber bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags allein verantwortlich. Steht die Eignung eines Bewerbers aufgrund der zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Anträge vorliegenden Unterlagen nicht fest, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Änderungen in der Zusammensetzung der Bürgergemeinschaft nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe der Rechtsprechung unzulässig sind.

Unternehmen dürfen jeweils nur Mitglied oder Nachunternehmer einer Bürgergemeinschaft sein.

Mehrfachbeteiligungen führen zum Ausschluss der betreffenden Bürgergemeinschaften, sofern nicht nachgewiesen ist, dass durch die Mehrfachbeteiligung eine Verletzung des Wettbewerbsgrundsatzes ausgeschlossen ist.

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb wird keinerlei Entschädigungen gewährt. Den Teilnehmern des wettbewerblichen Dialogs zahlt die Stadt Schweinfurt (ausschließlich) einen pauschalen Aufwendersatz von jeweils bis zu EUR 15.000. Dabei entfallen EUR 10.000 auf einen substantiierten planerischen Vorschlag in der ersten Dialogphase (Objektplanung/Städtebau) und weitere EUR 5.000 auf die Integration dieses Vorschlags in eine Gesamtlösung.

VI.3) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**VI.3.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Nordbayern](#)
Postanschrift: [Postfach 606](#)
Ort: [Ansbach](#) Postleitzahl: [91511](#)
Land: [Deutschland](#) Telefon: [049 981 53-1277](#)
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de Fax: [049 981 53-1837](#)

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl:
Land: Telefon:
E-Mail: Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.3.2 ODER ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

VI.3.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.](#)
Postanschrift: [Orleansstraße 10 - 12](#)
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81669](#)
Land: [Deutschland](#) Telefon: [049 89 5116-172](#)
E-Mail: info@abz-bayern.de Fax: [049 89 5116-663](#)
Internet-Adresse (URL): <http://www.abz-bayern.de>

VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

[09/12/2009 \(TT/MM/JJJJ\)](#)

Quartiersbebauung Tiefgarage / Wohn- und Geschäftshaus Hadergasse

ANHANG A**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#)
Postanschrift: [Maxtorgraben 13](#)
Ort: [Nürnberg](#) Postleitzahl: [90409](#)
Land: [Deutschland](#)
Kontaktstelle(n): [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#) Telefon: [049 911
8009299-32](#)
Zu Händen [RA Arnd Bühner](#)
E-Mail: abuehner@kpmg-law.com Fax: [049 911
8009299-15](#)
Internet-Adresse (URL): www.kpmg-law.com

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN SPEZIFISCHE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung: [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#)
Postanschrift: [Maxtorgraben 13](#)
Ort: [Nürnberg](#) Postleitzahl: [90409](#)
Land: [Deutschland](#)
Kontaktstelle(n): [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#) Telefon: [049 911
8009299-33](#)
Zu Händen [RA Christoph Herrmann](#)
E-Mail: bbuhr@kpmg-law.com Fax: [049 911
8009299-15](#)
Internet-Adresse (URL): www.kpmg-law.de

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE DIE ANTRÄGE ZU RICHTEN SIND

Offizielle Bezeichnung: [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#)
Postanschrift: [Maxtorgraben 13](#)
Ort: [Nürnberg](#) Postleitzahl: [90409](#)
Land: [Deutschland](#)
Kontaktstelle(n): [KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH](#) Telefon: [049 911
8009299-32](#)
Zu Händen [RA Arnd Bühner](#)
E-Mail: abuehner@kpmg-law.com Fax: [049 911
8009299-15](#)
Internet-Adresse (URL): www.kpmg-law.de